

## 10.08.02 Workshop: Proteinbestimmung – Lowry und Bradford unter der Lupe

*TopLab*

- Zielgruppe:** LabormitarbeiterInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DoktorandInnen NachwuchsgruppenleiterInnen und Post-Docs aus Universität und Klinikum Heidelberg und Medizinischer Fakultät Mannheim
- Seminarziel:** Informationen und Tipps zum praktischen Einsatz von „Lowry“ und „Bradford“ (Bio-Rad-Proteinbestimmung) mit anschließendem Praxis-teil.
- Seminarinhalt:**
- Informationsteil:  
Die beiden Methoden werden im Mini-Maßstab (1,2 ml) mit geringem Probeneinsatz vorgestellt:
- Welche Substanzen vertragen sich nicht mit der einen oder anderen Bestimmung?
  - Kits kaufen oder Reagenzien selbst ansetzen?
  - BSA als Standard – gibt es Alternativen?
  - Ein einfaches Modell zur Berechnung einer Kalibriergeraden
  - Auflösung von Zell- und Organell-Membranen zur Freisetzung aller Proteine
  - Strategien zur Herstellung von Vorverdünnungen
  - Vorteile von Dreifach-Bestimmungen
  - Proteinbestimmungen von Mini-Pellets aus einer Zentrifugation: Messungen mit geringstem Probeneinsatz
  - Konzentrieren von Proteinlösungen durch Ausfällen
- Praxisteil:  
Ausführung einer oder beider Bestimmungen, Pipettieren und Berechnen der Eichgeraden, rechnerische Bestimmung der Proteinkonzentration einer unbekannt Probe.
- Bemerkungen:** Wenn Sie möchten, bringen Sie für die praktische Arbeit einen eigenen, präzise arbeitenden Pipettensatz von 0,1 µl bis 1000 µl und dazu passende Pipettenspitzen mit. Ansonsten arbeiten wir mit dem vorhandenen Material.
- Referent:** Heribert Mohr, Institut für Anatomie und Zellbiologie

Termin	Uhrzeit	Ort	Raum	Teilnehmerzahl
11.02.2011	09:00 – 16 Uhr	Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Gebäude 22	L02	12